



In einer Welt, die täglich komplizierter wird, in der heute schon wieder falsch ist, was gestern noch unumstößliche Wahrheit war - in solch einem Chaos genießen zeitlos gültige Erfahrungssätze natürlich einen besonders hohen Stellenwert. Einer davon lautet: Das Fernsehprogramm wird auch immer schlechter ...

Der eine vermisst die Kultur, der andere meckert über zuviel Sex in der Glotze, aber im Ergebnis sind sich alle einig: Nie war das Fernsehen so wertlos wie heute. Dabei kann die Sache doch gar nicht so schwer sein, oder? Einfach ein paar Krimis, Kultur- und Nachrichtensendungen, Spielfilme, Seifenopern und Game Shows zusammensuchen, dazwischen ein bißchen Werbung, und fertig ist das Programm! Aber nein, so leicht sind die lieben TV-Konsumenten



Nur Fernsehen ist schöner!

nun auch wieder nicht glücklich zu machen - wie man in Rainbow Arts humorvoller Wirtschaftssimulation anhand leidvoller Erfahrungen selbst feststellen kann ...

Obwohl: Eine Wirtschaftssimulation ist Mad TV nur bezüglich Komplexität und Spielablauf, genaugenommen handelt es sich hier um waschechte Satire. Dementsprechend bekommt man es auch nicht mit ellenlangen Zahlenkolonnen und langweiligen Statistiken zu tun, stattdessen gibt's eine kunterbunte Grafik im Comic-Look, Animationen und allerlei liebevolle Details. Die Held der Geschichte ist Archie, seines Zeichens frischgebackener Programmleiter und damit ganz automatisch Sklave der täglichen Einschaltquoten. Er muß darüber entscheiden, was sein Sender einkauft oder selbst produziert, welche Werbeverträge geschlossen werden und was letztendlich über den Äther geht. Ort des Geschehens ist ein dreizehnstöckiges Hochhaus, in dem sich neben den weitverzweigten Räumlichkeiten von Mad TV auch die Büros der Konkurrenz (Sun TV und Fun TV), sowie diverse Konsulate, Makler und Werbeagenturen befinden. Dabei spielt selbst die kleinste Besenkammer noch eine wichtige Rolle, wenn auch



manchmal nur über Umwege: Beispielsweise ist das Konsulat der Freien Republik Duban ein bevorzugtes Anschlagziel arabischer Terroristen - und das ist gut zu wissen! Duban? Terroristen?? Gut zu wissen???

Tja, zur Erklärung muß man schon ein wenig ausholen: Archie möchte natürlich Erfolg haben, sonst setzt ihn sein Boß schneller vor die Tür, als Ihr den Ausschaltknopf Eures Fernsehers findet. Will unser Jungmanager also nicht mit einem lauten Platsch auf der Straße landen, müssen die Einschaltquoten stimmen, auch TV-Auszeichnungen wie der „Sammy“ sind da nicht verkehrt. Aber sobald der Laden einigermaßen läuft, braucht man größere Studios, um aufwendigere Sendungen pro-

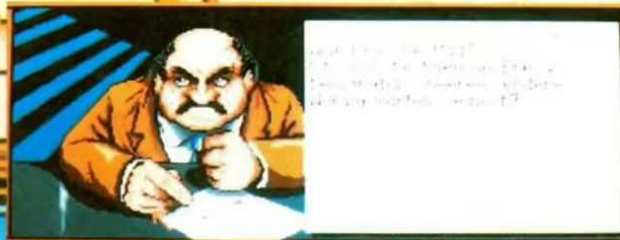
duzieren zu können, damit dieser segenreiche Zustand auch zukünftig anhält. Glasklare Konsequenz: Neue Räume braucht der Sender! Da aber momentan sämtliche Büros im Haus vermietet sind, muß man sie erstmal irgendwie freischaufeln - und wer würde sich für diese anspruchsvolle Aufgabe besser eignen als ein erfahrener arabischer Terrorist?

Die explosiven Jungs lassen sich aber noch viel trickreicher einsetzen, z.B. um der popeligen Konkurrenz eins auszuwischen: Sun TV und Fun TV verfügen nämlich ebenfalls über ehrgeizige junge Programmleiter, nur mit dem Unterschied, daß deren Aktionen vom Computer gesteuert werden. Falls nun Archie auf die Idee



Geschenken regeln, den Intrigen der Gegenspieler ist schon schwerer beizukommen. Ja, und so nebenbei soll auch noch das Programm fertigwerden, wobei allein das schon den ganzen Mann fordert: Fast alles muß man selber

Finanzlage, einfach alles. Das geht sogar soweit, daß man einen herumliegenden Gameboy anklicken kann, was ein Mini-Tetris hervorzaubert! Im unteren Bildschirmbereich sind permanent zwei kleine Monitore eingeblen-



Ojeh, der Boß...



Betty, das begehrte Butterblümchen.

kommen sollte, auf dem Wegweiser in der Eingangshalle die Hinweisschilder „Konsulat Duban“ und „Programmdirektor Fun TV“ zu vertauschen – was würde wohl ein ortsunkundiger Terrorist in so einem Fall machen? Antwort: Er würde Archies Hochzeitstermin in greifbare Nähe rücken! Denn unser Held will nicht nur in seinem Job, sondern auch bei der feschen Sekretärin Betty Botterblom Erfolg haben. Leider sind seine beruflichen Kontrahenten gleichzeitig auch seine privaten Nebenbuhler, und Betty steht nun mal auf Erfolgsmenschen – in ihrem Büro hängen Portraits von Archie und seinen Konkurrenten, je nachdem wie sie hängen, hat die Gute momentan ihre Gunst verteilt. Aber das läßt sich mit kleinen

machen, das Sendeschema festlegen (nicht vergessen, daß nicht jugendfreie Sachen erst nach 21 Uhr laufen), die Werbeverträge aushandeln, alte Filme aus dem Archiv holen, die Requisiten für Eigenproduktionen besorgen und noch viel mehr.

Obwohl es ein reines Solo-Spiel ist, dessen Schwerpunkt eindeutig beim Humor liegt, läßt Mad TV in Sachen Komplexität also keine Wünsche offen. In Sachen Steuerung erst recht nicht: Auf dem Screen ist das Gebäude im Querschnitt zu sehen, durch einen simplen Mausklick schickt man Archie in das gewünschte Büro. Alles andere wird ebenfalls im „Nagetierbetrieb“ erledigt; Filmauswahl, Programmänderungen, das Abrufen von Infos zur

det, wovon einer das laufende Programm zeigt, der andere den repräsentativen Zuschauer in Gestalt einer typischen Durchschnittsfamilie – je mehr vor der Glotze hocken, desto höher die momentane Einschaltquote (sozusagen die TED-Family...).

Daß die Grafik gelungen ist, sieht man an den abgebildeten Screenshots, daß Begleitmusik und -geräusche ebenfalls nicht übel sind, müßt Ihr uns schon glauben. Allerdings braucht man dafür 'ne Soundkarte – wo keine Karte, da kein Sound. Achja, unterhaltsam ist Mad TV übrigens auch. Sogar sehr. Sogar so sehr, daß wir anstandslos den Hit-Joker gezückt haben! (C. Borgmeier)

Mad TV

Die lustigste Wirtschaftssimulation seit der Erfindung des Fernsehens!

GRAFIK	75%
SOUND	62%
REALISMUS	84%
MOTIVATION	88%

URTEIL

Variabel

Preis: ca. 119,- DM

Hersteller: Rainbow Arts

Selbst auf langsamen XT's gut spielbar.

5 1/4	AdLib
3 1/2	Soundblaster
VGA	Roland
EGA	Maus
CGA	Joystick
Hercules	Dt. Anleitung

